Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Selbstreflexion	06-PSY-MAKLIN-qualT-SR-222-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Interventionspsychologie; Inhaber/-in der Professur für Klinische Psychologie, Biologische Psychologie und Psychotherapie	Institut für Psychologie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
2	bestanden / nicht bestanden	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die Studierenden lernen in psychotherapeutisch angeleiteten Selbsterfahrungsgruppen Selbstreflexion als innere Haltung, lebenslangen Lernprozess und eine Fähigkeit kennen, die entwickelt und gefördert werden muss, damit sie sich als fester Bestandteil des Berufsalltags etablieren kann. Dazu erfahren sie in Gruppen die Wirkung verschiedener therapeutischer Techniken, nehmen wechselseitig die verschiedenen Rollen im Therapieprozess ein, werden angeleitet eine achtsame, akzeptierende Haltung gegenüber auftretenden Gefühlen und externen Reizen einzunehmen und all diese Erfahrungen schriftlich zu reflektieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden reflektieren ihr psychotherapeutisches Handeln, die Stärken und Schwächen der eigenen Persönlichkeit und ihrer Auswirkungen auf das eigene psychotherapeutische Handeln und dessen individuelle Grenzen und leiten geeignete Maßnahmen daraus ab. Sie nehmen Verbesserungsvorschläge an und lernen so ihren individuellen, psychotherapeutischen Wirkungsgrad vor und im Therapieprozess zu erhöhen. Zudem werden die individuellen Fähigkeiten zur Selbstregulation und zur Wahrnehmung eigener Emotionen, Kognitionen und Motivationen im Rahmen therapeutischen Wirkens verbessert und erweitert, um sie bei der Optimierung von therapeutischen Prozessen zu berücksichtigen.
Diese Ziele können nur durch regelmäßigen Besuch der jeweiligen Veranstaltung, aktive Mitarbeit und das Studium der begleitenden Literatur erreicht werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

R (4)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Fallbericht (ca. 6 S.)
Prüfungssprache: Deutsch

Platzvergabe

12
Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerberinnen oder Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Vergabe der Plätze wie folgt: Die Plätze werden nach der Anzahl der Fachsemester verteilt. Im Falle des Gleichrangs wird gelost.

weitere Angaben

Anwesenheitspflicht gem. § 5 Abs. 2 i.V.m. Anl. 2 PsychThApprO
Lt. § 11 Abs. 2 PsychThApprO sind Lehr- und Prüfperson nicht identisch.
Lt. § 8 Nr. 2 i.V.m. Anl. 2 Nr. 8 PsychThApprO mind. 2 ECTS zur Reflexion und Verbesserung des eigenen psychotherapeutischen Handelns sowie der Wahrnehmung eigener Emotionen, Kognitionen, Motive, Verhaltensweisen und der Kompetenz zur Selbstregulation.

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Psychologie: Klinische Psychologie, Psychotherapie und Klinische Neurowissenschaften (2022)